

Lückentext (Fachpraktiker*innen)

„Die gesetzliche Arbeitslosenversicherung“

Wenn man arbeitslos wird, bekommt man _____ mehr. Miete, Versicherung und Lebensmittel müssen _____ werden. Deshalb ist es gut, dass es in Deutschland die Arbeitslosenversicherung gibt, die den Menschen hilft, wenn sie _____ sind.

Wie auch bei den anderen Sozialversicherungen legt _____ jedes Jahr die Beiträge neu fest. Die Beiträge teilen sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Jeder zahlt _____.

arbeitslos / der Staat / kein Gehalt / trotzdem bezahlt / die Hälfte

Von den Beiträgen werden viele Leistungen bezahlt, die die Agentur für Arbeit anbietet:

- _____
- Arbeitsvermittlung
- _____: Dieses Geld bekommen Arbeitnehmer, wenn Betriebe _____ zu machen müssen oder _____ werden muss. Zum Beispiel können Gartenbaufirmen im Winter nicht arbeiten. Die Arbeitnehmer werden dann nicht _____, sondern bekommen dieses Geld bis zum Frühjahr weiter. Wenn sie weniger arbeiten müssen und nicht so viel verdienen, kriegen sie einen _____ aus der Arbeitslosenversicherung.

weniger gearbeitet / Ausgleich für ihren Verdienstaussfall / Berufsberatung / Kurzarbeitergeld / entlassen / für kurze Zeit /

- _____: Um dieses Geld zu bekommen, muss man _____ mindestens 12 Monate gearbeitet haben. Das Arbeitslosengeld wird in der Regel _____ gezahlt.
- _____: Das bekommt man, wenn man keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld I hat und _____ ist.

***Arbeitslosengeld I / ein Jahr lang / in den letzten 2 Jahren / bedürftig /
Arbeitslosengeld II oder Bürgergeld***

Wenn man weiß, dass man arbeitslos wird, muss man sofort bei der Agentur für Arbeit _____ . Dann bekommt man _____ bei der Jobsuche.

Wenn man _____ sagt die Agentur für Arbeit, man sei _____ an der Arbeitslosigkeit. Dann wird bis zu _____ lang kein Geld gezahlt. Man nennt das auch _____ .

selber schuld / Sperrfrist / direkt Hilfe / Bescheid sagen / selber kündigt / drei Monate